



Am Ewigkeitssonntag online der Verstorbenen gedenken Chat-Andacht ergänzt Gottesdienste der Kirchengemeinden vor Ort

Der Tod geliebter Menschen wirkt oft lange nach. Deshalb gedenken evangelische Christinnen und Christen am Ewigkeitssonntag ihrer verstorbenen Angehörigen und Freunde. Dies geschieht in Gemeindegottesdiensten, aber auch online. Das Portal trauernetz.de bietet am Ewigkeitssonntag eine Chat-Andacht an, die am 20. November um 18 Uhr auf www.trauernetz.de stattfindet.

Menschen reagieren unterschiedlich auf den Tod geliebter Menschen. Vielen ist es ein Bedürfnis, Verstorbener namentlich zu gedenken, auch wenn deren Tod länger zurückliegt. Während in Gemeindegottesdiensten oft nur an die Verstorbenen des zurückliegenden Jahres namentlich erinnert wird, besteht auf trauernetz.de die Möglichkeit, auch an Menschen zu erinnern, die bereits vor längerer Zeit gestorben sind. Die Online-Andacht erweitert so das gottesdienstliche Angebot der örtlichen Kirchengemeinden.

Einträge ins digitale Trauerbuch sind ab sofort möglich

Ab sofort können auf dem Portal die Namen von Verstorbenen in ein digitales Trauerbuch eingetragen werden. Während der Online-Andacht am Ewigkeitssonntag werden diese Namen dann per Video eingeblendet und im Gebet vor Gott gebracht. Die Eintragsfunktion ist bis zum 18. November geschaltet. Außerdem gibt es die Möglichkeit, während der Andacht im Live-Chat Namen nachzutragen.

Vaterunser wird gemeinsam im Chat getippt

„Die Covid-Pandemie hat noch einmal gezeigt, dass auch online Gemeinschaft möglich ist. Daher wollen wir mit dieser Chat-Andacht einladen, Trauer zu teilen und sich in Gemeinschaft an die Verstorbenen und an Gottes Zuspruch zu erinnern“, sagt Pfarrer Ralf Peter Reimann, der mit seiner Kollegin Maïke Roeber auch in diesem Jahr die Andacht halten wird. „Einige kommen zum ersten Mal zur Chat-Andacht, andere waren schon in den vorherigen Jahren bei der Online-Andacht dabei, aber alle bringen Namen von Menschen mit, die wir gemeinsam ins Gebet aufnehmen“, ergänzt Roeber. Abgeschlossen wird die Andacht mit einem von allen gemeinsam im Chat getippten Vaterunser und einem Segen.

Stichwort: trauernetz.de

www.trauernetz.de ist eine Kooperation der [Evangelischen Landeskirche in Baden](#), der [Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern](#), der [Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Hannovers](#), der [Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau](#), der [Evangelischen Kirche im Rheinland](#) und der [Vereinigten Evangelisch-Lutherischen Kirche Deutschlands](#). Die Chat-Andacht am Ewigkeitssonntag wird seit 2009 jedes Jahr angeboten.

München, 10. November 2022
Johannes Minkus, Pressesprecher